

**Veranstalter**

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e. V.  
(NVSM)  
c/o Dr. med. Holger Hein  
Bahnhofstraße 9  
21465 Reinbek  
www.nvsm.de

In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor der  
Asklepios Klinik Wandsbek.

Asklepios Klinik Wandsbek  
I. Medizinische Abteilung  
Alphonsstraße 14  
22043 Hamburg  
Ärztlicher Leiter: Dr. D. Wietholt

**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jan Hollandt  
Parade 8  
23552 Lübeck  
Tel.: +49 451 7099860

**Organisation / Kontakt**



wikonect GmbH  
Hagenauer Straße 53  
65203 Wiesbaden  
Tel.: +49 611 204 809 281  
Fax: +49 611 204 809 10  
E-Mail: info@wikonect.de

**Veranstaltungsort**

Asklepios Klinik Wandsbek  
Konferenzraum (Haupteingang)  
Alphonsstraße 14  
22043 Hamburg

**Kursgebühren**

Die Höhe der Kursgebühr beträgt 550,00 €  
inkl. 19% MwSt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sie können sich online unter [www.nvsm.org](http://www.nvsm.org) für das  
Fortbildungsseminar anmelden.

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein  
Breitband-Internetanschluss (DSL-Leitung)  
notwendig ist!

# Diagnostik & Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

**Hospitation**

4-stündig, in einem akkreditierten Schlaflabor Ihrer Wahl

**Telelernphase**

01. Januar bis 19. Februar 2021

**Präsenztermin**

20. bis 21. Februar 2021

Die Anmeldung ist online möglich unter [www.nvsm.org](http://www.nvsm.org)



Unter der  
Schirmherrschaft  
der DGSM



## Zielgruppe

Ärzte/innen und Zahnärzte/innen

## Erläuterung

Einmalig ist in Deutschland dieses Blended-Learning-Konzept in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, das den BUB-Kurs Schlafapnoe in einer Mischung aus E-Learning und Präsenzteil umsetzt.

Das Sozialgesetzbuch (SGB) legt in § 135 SGB V für die Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, abgekürzt BUB-Richtlinien, genau fest, in welchem Rahmen schlafmedizinische Diagnostik der Schlafapnoe zu erbringen ist.

Mit dieser Richtlinie rückt die ambulante, klinische und technische Diagnostik mit der nächtlichen kardiorespiratorischen Polygrafie in den Mittelpunkt der Diagnostik einer Schlafapnoe. Diese Leistung ist auch für Nicht-Schlafmediziner erbringbar und abrechenbar, wenn die Qualifikation eines besonderen Kurses nachgewiesen werden kann: des BUB-Kurses Schlafapnoe.

Im neuen Format eines Blended-Learning-Kurses werden national renommierte Schlafmediziner Module anbieten, die individuell und zeitlich flexibel bearbeitet werden können. Der praktische Handson-Teil setzt eine Hospitation in einem durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) akkreditierten Schlaflabor voraus. Durch den Aufbau und die Organisation dieses neuartigen Konzeptes wird der Präsenzanteil reduziert, ohne die Intensität des Lernens zu beeinträchtigen.

Die Inhalte des BUB-Kurses Schlafapnoe als Blended-Learning-Konzept wurden von erfahrenen Schlafmedizinern gemäß den BUB-Richtlinien Schlafapnoe und den Vorgaben der DGSM konzipiert. Es wird eine Einführung in die gesamte Schlafmedizin mit Schwerpunkt Differentialdiagnose und Differentialtherapie der Schlafapnoe geboten. Weitere Themen sind Abrechnungsaspekte und das praktische Vorgehen in der nicht schlafmedizinisch spezialisierten täglichen Praxis.

## Lernform

### Blended Learning

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase. Das Angebot umfasst eine Hospitation, die im Vorfeld absolviert werden muss. Anschließend folgt eine 6-wöchige Telelernphase, die mit einer 14-stündigen Präsenzveranstaltung endet.

### Didaktisches Konzept der Telelernphase

Interdisziplinär werden Inhalte zu Schlafstörungen multimedial bearbeitet. Das Lernen wird durch Kommunikation und Diskussion über moderierte Teilnehmer-Foren und per E-Mail begleitet. Faktenwissen als Basis für den Präsenzkurs wird vermittelt.

## I. Hospitation

Die Qualifikationsmaßnahme beginnt mit einer 4-stündigen Hospitation in einem durch die DGSM akkreditierten Schlaflabor.

In dieser Phase sollen den Teilnehmer/innen die dortigen Strukturen und Abläufe vermittelt werden. Eine Liste entsprechend zugelassener Schlaflabore finden Sie unter [www.dgsm.de](http://www.dgsm.de).

## II. Telelernphase

### Schlaf im Allgemeinen (Physiologie)

**Schlafstörungen aus:**

- pneumologischer Sicht
- neurologischer Sicht
- psychiatrischer Sicht
- HNO-ärztlicher Sicht
- zahnärztlicher Sicht
- kardiologischer Sicht
- pädiatrischer Sicht
- hausärztlicher Sicht
- verkehrsmedizinischer Sicht
- ernährungs-physiologischer Sicht
- psychosomatischer Sicht

**Polygrafie:**

- Leitlinien und Abrechnung
- Handling

## III. Präsenztermin

In dieser im Anschluss an die Telelernphase stattfindenden Präsenzveranstaltung werden im Rahmen von Impulsreferaten und einer fachlich moderierten Diskussion die in der Telelernphase bearbeiteten Inhalte repetiert und vertieft. Darüber hinaus werden Fragen aus der Telelernphase und aus dem beruflichen Alltag diskutiert und bearbeitet. Der Schwerpunkt des Präsenztages liegt auf der praktischen Umsetzung der BUB-Richtlinie. Zu diesem Zweck werden verschiedene Aspekte in Gruppenarbeit aufbereitet und in einzelnen Übungsstationen durchgeführt.